

## Historischer Hintergrund

Die Kaiserin Kunigunde war eine Tochter des Grafen Siegfried von Luxemburg. Ihr Geburtsjahr ist unbekannt. Im Jahr 998 / 1000 wurde sie mit dem späteren Kaiser Heinrich II. vermählt.

Sie nahm an der Regierung ihres Gemahls weitgehend Anteil, wirkte entscheidend mit bei der Gründung und Ausstattung des Bistums Bamberg und bei der Errichtung vieler Kirchen und Klöster.

1033 starb sie im Benediktinerinnenkloster Kaufungen, in das sie als Witwe eintrat. Im Jahre 1200 wurde sie heilig gesprochen. Das Kaiserehepaar ist im Dom zu Bamberg beigesetzt.

Beim sog. „Kunigundenweg“ handelt es sich um eine Verbindung zu den Besitzungen des Hochstifts Bamberg sowie den Gütern des Klosters Michaelsberg im Gollachgau südlich von Ochsenfurt. Er soll unter anderem als Pilgerweg genutzt worden sein und wird heute von Wanderern und Pilgern, die den Jakobsweg gehen wollen, in ihre Wegstrecke einbezogen. Der Steigerwaldklub hat den Weg Ende der 1980er Jahre als Wanderweg markiert, und seither sind viele Menschen darauf nach Bamberg oder Aub gegangen. Dieser Weg ist historisch nicht nachweisbar, kann aber nach alten Sagen, Straßennamen und Kunigundenkapellen rekonstruiert werden.

## Die Kunstprozession

Zum Pfingstfest 2015 begeben sich Künstler und Kunstinteressierte, ausgehend von der Kunigundenkapelle in Aub / Burgerroth, auf eine Pilgerreise zum Kloster Michaelsberg nach Bamberg, das im Jahr 2015 sein tausendjähriges Stiftungsjubiläum feiert und als dessen Mitstifterin die heilige Kunigunde gilt.

Der Weg führt, musikalisch und tänzerisch begleitet, von Aub / Burgerroth über Bullenheim, Scheinfeld / Schwarzenberg, Burghaslach / Kirchrumbach und Burgebrach nach Bamberg.

Ob man den Pilgerzug vom Start in Aub bis zum Ziel in Bamberg begleitet oder nur einige Etappen mitgeht, bleibt den Pilgern selbst überlassen. Anreise, Übernachtung und Verpflegung kann jeder nach individuellen Wünschen selbst gestalten. Das Gepäck wird mit einem Shuttlebus bei Bedarf an den einzelnen Stationen zum jeweiligen Hotel gefahren.



## „Der Weg der Kunigunde“

Kunstprozession zum Kloster Michaelsberg

Pfingsten 2015

21. - 25. Mai 2015 von Aub nach Bamberg

Titelmotiv aus: Kaiser Heinrich II. und seine Frau Kunigunde; 15. Jh.  
Zeichnung: Schleierflug: Anna Bien - Foto: Gerhard Foltz  
Gestaltung: www.pletttau-braunde

**Anmeldung:** Nicht erforderlich  
**Übernachtung und Verpflegung:** Bitte individuell organisieren  
**Veranstaltungen:** Eintritt frei  
**Veranstalter:** Ars Musica Aub e.V.  
**Organisation:** Johannes Wolf, Tel. 0171 8313647

**Weiterführende Infos unter:**  
[www.facebook.de/kunstprozession](http://www.facebook.de/kunstprozession)  
[www.aub.de](http://www.aub.de)  
[www.ars-musica.de](http://www.ars-musica.de)  
[www.in-franken-wandern.de](http://www.in-franken-wandern.de)  
[www.wanderkompass.de/Bayern/kunigundenweg.html](http://www.wanderkompass.de/Bayern/kunigundenweg.html)

IM SCHUTZ  
DES ENGELS



1000 JAHRE KLOSTER  
MICHAELSBERG  
BAMBERG 1015-2015

Die ehemalige Benediktinerabtei Michaelsberg in Bamberg wurde 1015 von Bischof Eberhard gegründet. Als Initiatorin gilt auch die hl. Kunigunde. Noch heute bergen Kirche und Klosteranlage Kunstschatze von höchstem Wert (Kanzel, Totentanz, Stuck, Deckengemälde, Fassade, Chorgestühl). Die Terrassengärten zur Regnitz hin und die fast noch spätmittelalterliche Klosterlandschaft sind absolut einzigartig.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für  
Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst



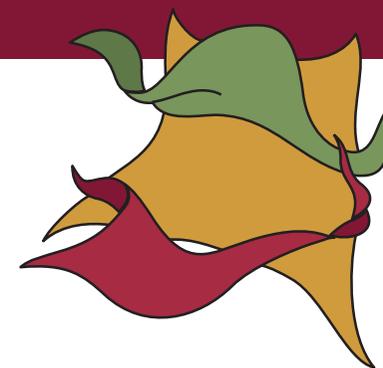
OBERFRANKEN  
STIFTUNG



Bezirk  
Unterfranken

Sparkasse  
Bamberg

Sparkasse  
Mainfranken  
Würzburg



Ausstellung  
„Himmelsgarten“

Winfried Baumann:  
Fränkisches Spitalmuseum Aub  
3.5. - 9.8.2015

Anna Bien:  
Oswaldkapelle, Kloster  
Michaelsberg, Bamberg  
25.5. - 25.8.2015

## Künstlerisches Begleitprogramm

Die Kunstprozession setzt vergangene Pilgerevents wie die Auber Prozessionsnacht und die Auber Stadtoper „Weg des Pilgers“ fort. Anknüpfend daran begleitet die „Kunigunde“ in zwei Gestalten – als Sängerin **Susanne Pfitschler** und als Tänzerin **Lisa Kuttner** – gemeinsam mit der Prozessionsmusik von **Peter Fulda** (Metropolmusik Nürnberg) und dem **Frauenchor Ars Musica Aub** die Prozession. An den **Konzertstationen** schaffen sie Raum für Meditation und Reflexion.

Dort haben auch Wanderer die Möglichkeit, in Anlehnung an die Sagenwelt der Kunigunde und in Reflexion des historischen Kunigundenwegs eigene Beiträge zu leisten. Daneben werden Auftragswerke aus verschiedenen Bereichen der Kunst zur Aufführung gelangen, u.a. von mitwandernden Künstlern, die sich mit dem Thema längerfristig beschäftigt haben.



## Ausstellung „Himmelsgarten“

Umrahmt wird die Kunstprozession von dem Ausstellungsprojekt „Himmelsgarten“ im Fränkischen Spitalmuseum Aub und in der Oswaldkapelle auf dem Michaelsberg in Bamberg.

Die koreanische Künstlerin **Anna Bien** zeigt in der Oswaldkapelle in Bamberg neben großformatigen Objekten und Installationen eine Reihe von neuen Zeichnungen, die sich mit der floralen Welt des Himmelsgartens des Deckengemäldes der Michaelskirche auseinandersetzen.

Der aus Buch stammende und in Nürnberg lebende Künstler **Winfried Baumann** hat in den letzten Jahren ein sehr komplexes Werk geschaffen, das sich mit den Themen Mobilität, Behausung, Verpflegung und Fortbewegung befasst. Im Fränkischen Spitalmuseum in Aub zeigt er neue, speziell für Pilger und Wallfahrer entwickelte Modelle.



## Abschlusskonzert

Die Komposition „Schleierflug“ des Komponisten **Jürgen Schmitt** mit Texten des Schriftstellers **Andreas Reuß** geht zurück auf die Sage, die heilige Kunigunde habe vor 1000 Jahren von den Bamberger Türmen einen Schleier fliegen lassen und gelobt, dort eine Kirche zu bauen, wo der Schleier die Erde berühre.

Das Werk „Neues Pfingsten“ – nach Texten des Würzburger Bischofs Scheele und des 1973 seliggesprochenen Liborius Wagner – wurde vom aus Bamberg stammenden **Christoph Wünsch** komponiert.

Mitwirkende: Historische Stadt- u. Trachtenkapelle Aub, Stadtkapelle Bamberg, Auber und Bamberger Chöre

Solisten: Susanne Pfitschler (Sopran), Martin Hummel (Bariton), Lisa Kuttner (Tanz), Christoph Wünsch (Orgel), Cornelius Wünsch (Saxophon)

### Aub / Burgerroth

### Bullenheim

### Scheinfeld

### Kirchrimbach

### Burgebrach

### Bamberg

Start der Prozession  
**1. Etappe (24 km)**  
am 21.5. um 9.00 Uhr  
Kunigundenkapelle

Start  
**2. Etappe (23 km)**  
am 22.5. um 9.00 Uhr  
Rathaus

Start  
**3. Etappe (19 km)**  
am 23.5. um 9.00 Uhr  
Rathaus

Start  
**4. Etappe (23 km)**  
am 24.5. um 9.00 Uhr  
Rathaus

Start  
**5. Etappe (18 km)**  
am 25.5. um 8.00 Uhr  
Rathaus

Ankunft Bamberg  
Klosteranlage  
Michaelsberg  
ca. 14.00 Uhr

**Performance 21.5.:  
9.00 Uhr**  
Kunigundenkapelle  
am Alten Berg in  
Aub / Burgerroth

**Konzertstation am  
Ankunftsabend 21.5.:  
20.00 Uhr**  
Ruine Kunigundenkapelle

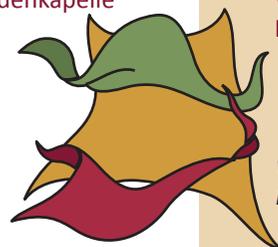
**Konzertstation am  
Ankunftsabend 22.5.:  
20.00 Uhr**  
Wallfahrtskirche  
Kloster Schwarzenberg

**Konzertstation am  
Ankunftsabend 23.5.:  
20.00 Uhr**  
Mauritiuskirche

**Konzertstation am  
Ankunftsabend 24.5.:  
20.00 Uhr**  
Pfarrkirche St. Vitus

**Ausstellung 25.5.:  
15.00 Uhr Vernissage  
„Himmelsgarten“  
Oswaldkapelle**

**Konzert 25.5.:  
17.30 - 18.30 Uhr  
„Neues Pfingsten“  
„Schleierflug“  
St. Jakob**



Was es mit dem „Schleier der Kunigunde“ auf sich hat?  
Hier erfahren Sie mehr: [www.facebook.de/kunstprozession](http://www.facebook.de/kunstprozession)